

## (EE Standard Turbiteenmövchen



### Herkunft:

Orient, genaue Herkunft unbekannt. Kamen aus der Türkei in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts nach Europa. [Sbl : EMC \( Europäischer Mävchen Club\)](#)

### Gesamteindruck:

Mittelgroß, gedrunge und bestrümpft. Von koketter Erscheinung. In der Seitenansicht soll sich bei aufrechter Haltung das Auge möglichst senkrecht über dem Fuss befinden. Sogenannte Dreipunktkopfzeichnung.

### Rassemerkmale:

- Kopf:** Relativ groß und gerundet, mit breiter, gut gefüllter Stirn und vollen Backen. Glatt oder spitzkappig. Die Breite zwischen den Augen soll sich ohne Kniff bis zu den Schnabelwarzen fortsetzen.
- Augen:** Groß, lebhaft; bevorzugt werden dunkle Augen, aber bedingt durch die komplizierte und selten konstante Kopfzeichnung, deren Farbfelder die Augenfarbe mitbestimmen, gelten auch orangefarbige und gebrochene Augen nicht als Fehler. Augenrand schmal, glatt und hell.
- Schnabel:** Kräftig, breit angesetzt, relativ kurz, mit der Stirn eine ununterbrochene Bogenlinie bildend, gut geschlossen. Beide Hälften gleich stark. Die Verlängerung der Schnabellinie geht durch den unteren Teil des Auges. Gut gezeichnete Turbiteen haben dunklen Oberschnabel und am Unterschnabel beidseitig einen farbigen Fleck. Schnabelfarbe spielt aber bei der Bewertung keine Rolle.  
Die Warze möglichst schmal, breit gezogen, flach anliegend und fein von Struktur, die Profillinie nicht unterbrechend.
- Hals:** gedrunge, voll aus den Schultern hervortretend, Wamme und Halskrause gut entwickelt.
- Brust:** Breit, gut gewölbt hoch getragen, nach vorn gerichtet.
- Rücken:** Abfallend, kurz und breit über den Schultern, gut bedeckt.
- Flügel:** Kurz, fest anliegend, auf dem Schwanz getragen.
- Schwanz:** Kurz, geschlossen, bildet mit dem Rücken eine abfallende Linie.
- Läufe:** Maximal mittellang, dicht befiedert, die Läufe und Zehe bis an die Nägel bedeckt.
- Gefieder:** Kurz und voll, dicht anliegend.

## **(EE Standard Turbiteenmövchen**

### **Farbenschläge:**

Schwarz, Dun, Braun, Khaki, Rot Gelb, Blau mit schwarzen Binden, Blaufahl mit dunklen Binden, Braunfahl mit Binden, Khakifahl mit Binden, Rotfahl, Gelbfahl, Gehämmerte in Blau, Blaufahl, Braunfahl, Khakifahl, Rotfahl, Gelbfahl.

### **Farbe, Markierung und Zeichnung:**

Turbiteen zeichnen sich vor allen anderen Mövchen durch Satttheit und Glanz ihrer Farben aus. Flügelschild, Stirnfleck und Backen sind farbig sowie ein farbiges Fleck im Flankengefieder hinter den Schenkel, der als notwendige Farbstoffreserve anzusehen ist. Schwanz weiß. Das übrige Körpergefieder ist weiß. Stirnfleck nicht zu klein und schön gerundet. Backenmarkierung in Form einer Bohne gleich unter dem Auge liegend; zwischen Stirn und Backenmarkierung sollte eine weiße Brücke vorhanden sein, aber auch eine ungeteilte Kopfmarkierung, eine sogenannte Vollmaske, ist zu akzeptieren, da sie keinesfalls leichter korrekt zu züchten ist. Eine perfekte Markierung ist schwer zu erzielen und sehr selten, deshalb sind auch ein- oder zweifarbiges Ortfedern zu tolerieren. 5 – 12 weiße Schwingen. Farbige Schenkel und Hosen und Weiß im Keil gelten nicht als Fehler.

### **Grobe Fehler:**

Langer oder schmaler Körper; fehlender Teil der Kopfmarkierung; schmaler Vorkopf, zu langer oder zu kurzer Vorkopf, Kniff, Warzen- oder Schnabeldruck, stark aus der Profillinie ragender oder dünner Schnabel, sehr mangelhafte Fußbefiederung, fehlendes Jabot.

### **Bewertung:**

Gesamteindruck mit Figur und Haltung - Farbe und Zeichnung - Kopf mit Schnabel und Augen – Halskrause - Fußbefiederung

### **Ringgröße: 10**

LK/WvZ 01.02.11 JLF 29.04.11 / ESKT 24.09.11